

**HAND
MADE**

Kultur

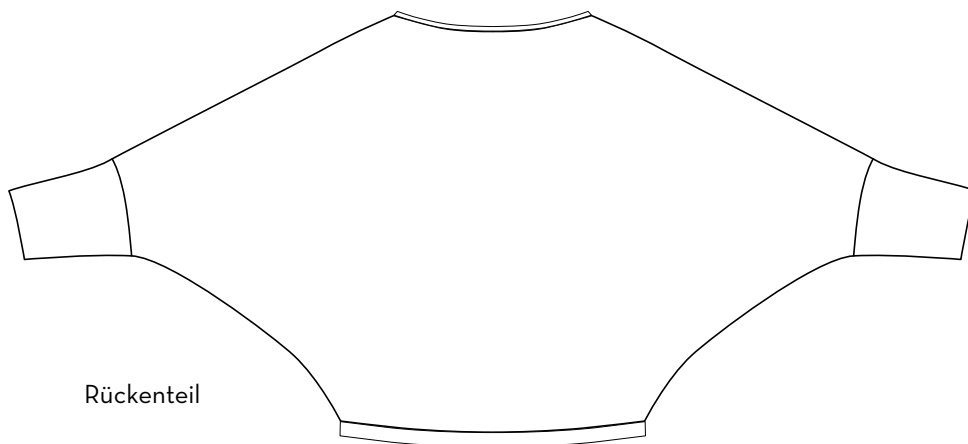
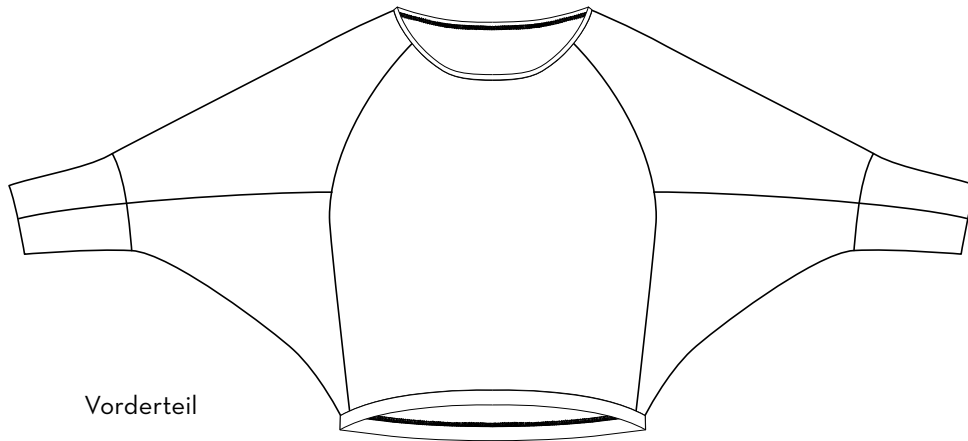


Nähanleitung

PULLOVER GUNDA

HINWEIS! Um Drucker-Tinte zu sparen, starte den Ausdruck bei Seite 2.

SCHNITT: IMKE KLATTENHOFF, FOTOS: SOPHIE DAUM



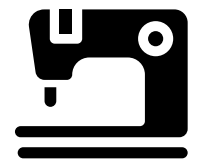
SCHNITTMUSTER PULLOVER »GUNDA« GR. XS-XXL

Das HANDMADE Kultur Schnittmuster „Gunda“ ist ein Pullover mit Fledermausärmeln. Der Schnitt eignet sich für die Verwendung von zwei verschiedenen Stoffdesigns. Er ist in den Größe XS, S, M, L, XL und XXL verfügbar. Das Nähen des Pullovers setzt keine besonderen Nähkenntnisse voraus und ist deshalb perfekt geeignet für Nähanfänger. Wir empfehlen Jersey oder Sweatshirtstoff.

NAHTZUGABEN

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe.
Wir empfehlen eine Nahtzugabe von 1 cm.

SCHWIERIGKEIT



KÖRPERMASSTABELLE DAMENBEKLEIDUNG

Größen	XS	S		M		L		XL		XXL		
	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Brustumfang (cm)	79	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130
Taillenumfang (cm)	63	66	69	72	76	80	84	90	96	102	108	114
Gesäßumfang (cm)	88	91	94	97	101	105	109	114,5	120	125,5	131	136,5
Schulterlänge (cm)	11,6	11,8	12	12,2	12,4	12,6	12,8	13	13,2	13,4	13,6	13,8
Ärmellänge (cm)	59,4	59,6	59,8	60	60,2	60,4	60,6	60,8	61	61,2	61,4	61,6
Oberarmumfang (cm)	25	26	27	28	29,4	30,8	32,2	34,2	36,2	38,2	40,2	42,2

FERTIGMASSTABELLE

Größen	XS	S	M	L	XL	XXL
	32	34-36	38-40	42-44	46-48	50-52
Brustumfang (cm)	143,8	151,8	159,8	167,8	179,8	191,8
Taillenumfang (cm)	116,4	124,4	132,4	140,4	152,4	164,4
Gesäßumfang (cm)	85,4	93,4	101,4	109,4	121,4	133,4
Länge HM (cm)	116,2	118,2	120,2	122,2	124,2	126,2
Manschettenbreite (cm)	36	37	38	39	40	41
Saumbundbreite (cm)	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

WERKZEUG

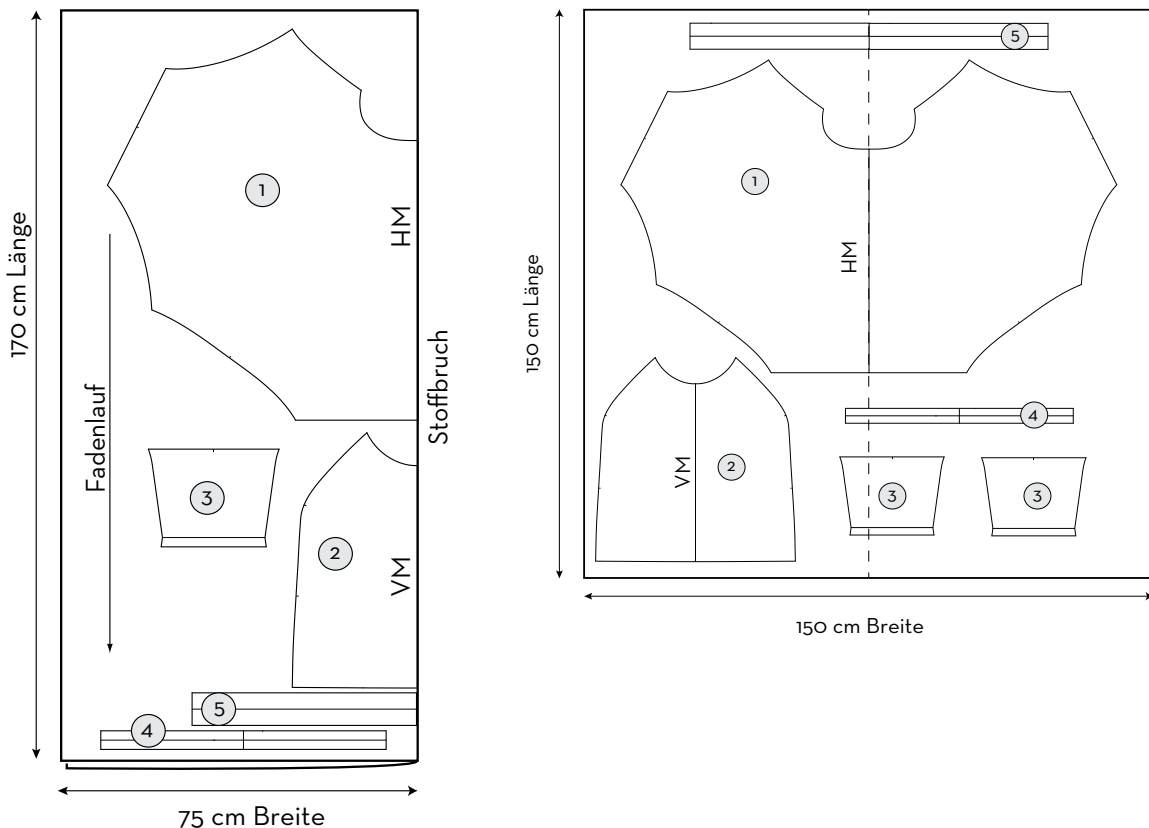
- > Nähmaschine
- > ggf. Overlock
- > Schere
- > Stecknadeln
- > Garn
- > Maßband
- > Schneiderkreide
- > für Jersey und Sweatshirtstoff:
Jersey-Nadel für die Nähmaschine

MATERIAL

- > 150 cm bei 150 cm Stoffbreite
- > Zuschnitt im Bruch: 170 cm Länge bei
150 cm Stoffbreite (siehe Lagepläne)

ZUSCHNITTPLÄNE

OBERSTOFF



SCHNITTEILLISTE

Wie im Lageplan angegeben, Schnittteile auf Stoff auflegen und Kontur mit Schneiderkreide nachzeichnen. Alle Markierungsknipse (Anhaltspunkte, Mitten usw.) unbedingt auf Stoff übertragen. Nahtzugabe (NZG) anzeichnen und Stoffteile ausschneiden. (Die Ärmelsäume sind im Schnittmuster bereits enthalten und müssen nicht zugegeben werden.)

Folgende Zuschnitte benötigt ihr:

Oberstoff:

Nr. 1: VT 1 x

Nr. 2: RT 1 x

Nr. 3: Ärmelmanschette 2 x

Nr. 4: Halslochbündchen 1 x

Nr. 5: Saumbund 1 x

AGENDA

re. auf re. = rechts auf rechts

VT = Vorderteil

RT = Rückenteil

VM = vordere Mitte

HM = hintere Mitte

NZG = Nahtzugabe

Knips = Markierungsinformo auf dem Schnitt

einknippen = ca. 3-5 mm mit der Schere einschneiden

SN = Seitennaht

schließen = zusammennähen

knappkantig absteppen = eine Naht knapp an der Kante (2 mm) nähen

versäubern = eine Naht nähen, damit die geschnittene Kante nicht ausfranst, z. B. mit einer Overlock oder einem Zickzackstich

HINWEIS!

Stoff vor dem Vernähen waschen!

Für das Nähen mit Jersey oder Sweatshirtstoff empfehlen wir, eine Jersey-Nadel in die Nähmaschine einzuspannen.

ARBEITSSCHRITTE

NÄHEN

- 1 Bei einem stark elastischen Stoff empfiehlt sich, an der Nähmaschine ein Stich für elastische Stoffe zu wählen. Man kann Gunda aber auch komplett mit einer Overlockmaschine nähen. Bei weniger elastischen Stoffen kann ein normaler Stich verwendet werden und ein Zickzackstich zum Versäubern der Schnittkanten.

ÄRMEL

- 2 Seite A: Ärmelmanschette re. auf re. auf Rückenteil legen und zusammennähen.

- 3 Die Ansatzkanten werden versäubert.

- 4 Seite B: Ärmelnaht re.auf re. zusammenstecken, schließen und versäubern.

VORDERTEIL

- 5 Seitennähte C und D vom VT und RT re. auf re. zusammenstecken, nähen und versäubern. Hierbei treffen die Punkte 1, 2 und 3 aufeinander.

ÄRMELSAUM

- 6 Saumbreite von 3 cm umschlagen und mit einer Zwillingnadel oder eine Coverlock-Maschine von rechts absteppen.

HALSLOCHBÜNDCHEN

- 7 An den kurzen Enden zusammenstecken und -nähen.

TIPP: Es macht Sinn, das Halsloch noch einmal auszumessen und das Bündchen ggf. anzupassen. Das Bündchen sollte 8-10% kürzer sein als das Halsloch, damit es sich später besser an den Hals anlegt und nicht absteht. **MERKE:** Je dünner und weicher der Stoff ist, desto kürzer sollte das Bündchen sein.

- 8 Bündchen im Umbruch falten, in 4 gleich große Teile teilen und diese mit Nadeln markieren.

- 9 Halsloch ebenfalls in 4 gleich große Teile teilen und markieren: VM, HM, Schulternähte (mittig zur VM und HM).

- 10 Markierungen re. auf re. aufeinanderlegen, Weite gleichmäßig verteilen, stecken, annähen und versäubern.

TIPP! Nähe auf der Bündchenseite! Dann kannst du das Bündchen auf die richtige Länge dehnen, die

Kante sehen und die Naht wird gleichmäßig.

7 | SAUMBÜNDCHEN

Das Saumbündchen wird wie das Halslochbündchen verarbeitet: ebenfalls in 4 gleichgroße Teile teilen und markieren: VM, HM, SN .

8 | Markierungen re. auf re. aufeinanderlegen, Weite gleichmäßig verteilen, stecken, annähen und versäubern.

TIPP! Die Bündchen können - je nach Geschmack - auch offen bleiben (s. rosa farbener Stern-Pullover).



Ärmelmanchette



Gunda ohne Halsloch- und Saumbündchen